



ELER-Zahlungsantrag

nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt (IKT-RL) (FP 6307)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

Empfänger

Landesverwaltungsamt
Referat 306
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

Posteingangsstempel

Anzahl Anlagen

Eingang im PEB registriert am: _____

500 = Antrag

EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Antragsteller; Sitz

Antragstellerstammdaten

Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER im Kalenderjahr einzureichen.

Der aktuell gültige Stammdatenbogen (für dieses Kalenderjahr) ist beigelegt

Ich/Wir haben den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.

Aktenzeichen

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Zuwendungsbescheid vom

bewilligte Zuwendung (Euro)

Bereits ausgezahlte Zuwendung (Euro)

in Abweichung zum Antrag hinzugetretene Drittmittel (Euro)

Zahlungsantrag ELER Nr. des Zahlungsantrages: _____

Ich / Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung als

Teilbetrag für fertiggestellte oder abrechenbare Teile des Vorhabens,

Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage „Rechnungsblatt“ erfassten Rechnungen und der von mir / uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Die Anlage „Rechnungsblatt“ wird eingereicht

in Papierform, Anzahl Seiten _____

in elektronischer Form, Dateiname _____

Hinweise:

Für die Anforderung der Zuwendung ist als Anlage das Formular „Rechnungsblatt“ zu verwenden. Das Rechnungsblatt ist in Papierform und elektronisch einzureichen. Die „Hinweise zum Erstellen von Rechnungsdaten zum Zahlungsantrag (ELER) für den Import in das EDV-System der Bewilligungsbehörde“ sind zu beachten. Die Unterlagen erhalten Sie in der Bewilligungsbehörde, außerdem sind die Dateien im Internetportal Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt (ELAISA) unter <http://www.elaisa.sachsen-anhalt.de>, Stichwort Investitionsförderung Ländlicher Raum/Formulare/Informationen hinterlegt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Zahlungsantrag im Online-Verfahren einzureichen. Ebenfalls im o. a. Internetportal ELAISA unter dem Stichwort Investitionsförderung ländlicher Raum/Elektronischer Zahlungsantrag kann nach erfolgter Registrierung am Onlineverfahren zum Einreichen eines Zahlungsantrags teilgenommen werden. Bei diesem Verfahren sind der Bewilligungsbehörde ein unterzeichneter Datenträgerbegleitschein und die originalen Rechnungen und Zahlungsnachweise zu übersenden.

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am _____ begonnen.
(TT.MM.JJJJ)

Hinweise:

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Im Rahmen des Vorhabens wurden Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt.

ja, (bitte beschreiben) nein

Von der Umsetzung des Vorhabens profitieren _____ Personen.
(Schüler und Schulpersonal)

Erklärungen

- Mir / Uns ist bekannt, das
- die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
 - eine Differenz von > 10 % zwischen den von mir / uns angegebenen förderfähigen Beträgen und den von der Bewilligungsbehörde als förderfähig ermittelten Beträgen zu einer Verwaltungssanktion gemäß Art. 63 Verordnung (EU) Nr. 809/2014 (ABl. L 227 S. 69) führt,
 - Beträge, die aufgrund von Kürzungen und Verwaltungssanktionen nicht ausgezahlt werden, gemäß Art. 56 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (ABl. L 347 S. 549) für das Vorhaben nicht mehr zu Verfügung stehen,
 - die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

Anlagen

- Rechnungen und Kontoauszüge im Original
- Vergabeunterlagen im Original (sofern noch nicht eingereicht)

a) Bei öffentlichen Auftragsvergaben

- Bekanntmachung (Veröffentlichung im e-Vergabe-Portal, ggf. EU-Amtsblatt, sonstiges)
- Vergabeunterlagen bestehend aus dem Anschreiben, den Bewerbungsbedingungen, den Vertragsunterlagen
- Protokoll über die Angebotsöffnung einschließlich Bieterlisten
- Angebote / Nebenangebote aller Bieter
- Formblätter und Eigenerklärungen gemäß LVG LSA und Verordnung Formularwesen¹
- Dokumentation einschließlich der Prüfung und Wertung der Angebote sowie Vergabevorschlag
- Absageschreiben an die unterlegenen Bieter
- Auftragserteilung / Vertrag
- Losweise Auflistung der Vergaben
- Bieterfragen und Antworten
- Ggf. eingegangene Rügen
- Beschluss des zuständigen beschließenden Organs zur Auftragsvergabe/ Entscheidung der zuständigen Stelle über die Auftragsvergabe
- Begründung für Abweichung vom Regelverfahren
- Vertragsänderungen / Sonderleistungen einschließlich Begründung im Zuge der Ausführungsphase
- Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war
- sonstige Anlagen

¹ Verordnung über die Anwendung des Formularwesens bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge vom 30.04.2013, GVBl. LSA 2013, S. 190

b) nur bei Einholung von Mindestangeboten / Direktkauf

- Aufgabenstellung²
- Alle Angebote / Preisvergleich von mindestens 3 Anbietern oder 1 Angebot bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren
- Bei vorgeschaltetem Auswahlverfahren entsprechende Unterlagen / Nachweise (z.B. Bieterliste/Rotationsliste, Dokumentation des Verfahrens)
- Dokumentation einschließlich Vergabevorschlag
- Beschluss zur Vergabe / Mitzeichnung²
- Absageschreiben an unterlegene Bieter, sofern gesetzlich vorgesehen (beachte LVG)
- Zuschlagsschreiben / Auftragserteilung
- Erklärung Interessenkonflikte von jedem, der an einer beliebigen Phase des Vergabeverfahrens beteiligt war

Auf das „Merkblatt Vergabe für private und öffentliche Antragsteller im Rahmen von ELER-/EGFL-Förderprojekten“ wird hingewiesen.

Bei diesem Zahlungsantrag handelt es sich um den letzten Zahlungsantrag.

Ich/Wir weise/n mit diesem Formular den Nachweis der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendung nach.

- Der Zuwendungszweck wurde erreicht.
- Der Sachbericht liegt diesem Zahlungsantrag bei.

Ort, Datum

Name des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten in Druckschrift,
Funktion, Amtsbezeichnung (ggfs. Vollmacht beifügen)

Stempel, Unterschrift des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten

² Entfällt bei Direktkauf